

# V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die am Dienstag, den 29.11.1977 um 20<sup>00</sup> Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal abgehaltene 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

## Anwesende:

Bürgermeister Anton Bilgeri  
Die Gemeinderäte Dir. Elmar Huber, Konrad Hagspiel, Eberle Erwin und Bartenstein Ignaz  
Die Gemeindevertreter Sutterlütli Alfons, Nenning Hermann, Bilgeri Herbert, Faißt Hieronymus, Steurer Josef, Dr. Stöckler Anton, Metzler Eduard, Ing. Kohler Arno, um 10.30 erschien Gerard Hagspiel,  
Ersatzmann: Beer Josef

Entschuldigte: NR Hagspiel Ludwig, Eberle Oskar, Faißt Anton Moosbrugger Max, Steurer Johann.

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung des letzten Protokolls und Genehmigung desselben.
3. a) Auftragsvergaben bei der Kläranlage.  
b) Auftragsvergaben des Löschwasserbehälters.
4. Beratung und eventuelle Neuerlassung der Kanal- und Kanalgebührenordnung.
5. Aussprache und Beschlußfassung über die Änderung des Indexes in der Wassergebührenordnung.
6. Bauplatzverkauf in Häleisen.
7. Bericht des Bürgermeisters.
8. Allfälliges.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle erschienenen Gemeindevertreter. Er stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß zugegangen sind und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

2. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.10.1977 wird ohne Einwand genehmigt.

3. Für die Baumeisterarbeiten der Kläranlage Hittisau haben 2 Firmen Anbote abgegeben:

Firma Oberhauser & Schedler, Andelsbuch	
Anbotssumme ohne MWSt.	S 3.335.655,--
Firma Erich Moosbrugger, Andelsbuch	
Anbotssumme ohne MWSt.	S 3.011.887,70

Auf Grund des relativ großen Preisunterschiedes stellt Eberle Erwin den Antrag auf Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Erich Moosbrugger. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende berichtet über eine Besichtigungsfahrt in die Ostschweiz, bei der verschiedene Kläranlagen besichtigt wurden und mit der Firma Mecana direkte Verhandlungen geführt wurden. An der Fahrt nahmen Bgm. Anton Bilgeri, Hagspiel Konrad, Eberle Erwin, Sutterlütli Alfons und Moosbrugger Max teil.

Die Firma Mecana schickte einen ausgearbeiteten Servicevertrag. Im Servicevertrag wären jährlich 2 Serviceleistungen vorgesehen. Die Kosten würden sich auf sfr. 4450,-- jährlich belaufen. Die Gemeindevertretung spricht sich jedoch gegen einen solchen Servicevertrag aus.

Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung für die Auftragsvergabe lt. Anbot an die Fa. Mecana aus. Es soll jedoch versucht werden entsprechende Serviceleistungen einzuhandeln.

Der Bürgermeister legt einen Plan und ein Anbot der Firma Erich Moosbrugger, Andelsbuch, für einen Löschwasserbehälter in der Größenordnung von 200 m<sup>3</sup> vor.

Anbotssummen	Netto	S 197,822,--
	MWSt.	<u>S 35.607,--</u>
	Brutto	S 233.429,--
		=====

Man ist der Meinung, daß man von der Firma Oberhauser & Schedler ein Anbot einholen sollte.

Kohler Arno macht den Vorschlag die Auftragserteilung dem Gemeindevorstand und dem Feuerwehrkommandanten zu überlassen. Der Vorschlag wird akzeptiert.

4. Auf Grund einer Abrechnung des Landeswasserbauamtes Bregenz, betreffend die Abwasserbeseitigungsanlage Hittisau BA I ergeben sich bisherige Gesamtausgaben von S 7.618.451,57

Ausgaben	Einnahmen inkl. Darlehen
1971 - 1976	, 1971 - 1976
S 7.095.274,--	S 7.176.673,--
Ausgaben 1977	Einnahmen 1977
S 986.000,--	S 349.000,--

Nach Eingang der noch offenen Landesförderung bzw. dem Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds ergibt sich ein Überschuß.

Auf Grund der vorliegenden Angebote für die Abwasserreinigungsanlage und einer voraussichtlichen Schätzung werden die Gesamtkosten derselben auf rund S 8 Mio. zu stehen kommen. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Überschusses wird es nicht notwendig sein, die zurückgestellten 30 % der vorgeschriebenen Kanalanschlußkosten von den Anschlußwerbern zu kassieren.

Mit 01.01.1977 ist das neue Kanalgesetz in Kraft getreten, wonach es notwendig ist unsere derzeitige Kanalgebührenordnung diesem Gesetz anzupassen. Die vom Kanalausschuß beratene Kanal- und -gebührenordnung wird an die einzelnen Gemeindevertreter zur Beratung und Beschlussfassung ausgefolgt. Nach eingehender Diskussion und einer teilweisen Abänderung des Verordnungsentwurfes werden nachfolgende Beschlüsse gefaßt.

- a) Der noch offene 30 %ige Kanalanschlußbeitrag für die Kläranlage wird von den bisherigen Anschlußwerbern nicht mehr eingehoben und soweit diese einzelnen Parteien bereits bezahlt haben, mit Index rückvergütet (Einstimmiger Beschluß)
- b) Die Kanalordnung wird ebenfalls einstimmig beschlossen.
- c) Der Antrag von Gemeindevertreter Metzler, daß in der Kanalgebührenordnung entgegen dem Entwurf ein weiterer Mengenrabatt ab einem Jahresverbrauch von 5 000 m<sup>3</sup> Nutzwasser mit Reduzierung der Benützungsgebühr auf S 2,50 eingebaut wird.  
Die Berechnung erfolgt sinngemäß nach § 16 der Kanalgebührenordnung. Die Abstimmung erfolgte mit 2 Gegenstimmen.
- d) Im übrigen wurde die Kanalgebührenordnung ebenfalls einstimmig beschlossen.
- e) Für das Jahr 1978 wurde einstimmig festgesetzt, daß unter Berücksichtigung der Finanzlage und das Fehlen der Reinigungsanlage nur 50 % der vorgesehenen Benützungsgebühr eingehoben wird.

Bezüglich der vorliegenden Berufung gegen einen Gebührenbescheid (Kanalanschluß) von Felder Herma wird über Wunsch der Abgabekommission nochmals Rücksprache gepflogen.

5. Die Finanzsituation des Wasserwerkes ist sehr gut. Es wird daher in Erwägung gezogen eventuell den Bauindex mit dem Lebenshaltungskostenindex in der Wassergebührenordnung auszutauschen. Unter Berücksichtigung des inzwischen eingelangten Untersuchungsergebnisses ist jedoch in Frage gestellt, ob nicht eine Entkeimungsanlage einzubauen ist, wodurch wieder mit beachtlichen Investitionen zu rechnen wären. So sieht es die Gemeindevertretung verfrüht eine Auswechslung des Indexes vorzunehmen.
6. Ein Bauplatzverkauf am Häleisen im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup> aus der Gp 701/1 an Herrn Jodok Meusbürger, Hittisau 349, erhält unter Einhaltung der früher festgesetzten Verkaufsbedingungen die einhellige Zustimmung. (Preis pro m<sup>2</sup> S 170,--). Das Rechtsgeschäft mit Herrn Lehrer Gieselbrecht kam nicht zustande.
7. Bericht des Bürgermeisters:
  - a) Die Vollversammlung mit Vorlage des Rechnungsabschlusses der Schiliftgesellschaft Burtscher KG hat zwischenzeitlich stattgefunden. Es konnte im vergangenen Geschäftsjahr positiv abgeschlossen werden.

- b) Von Max Moosbrugger, Andelsbuch, wurde ein neuer Bregenzerwaldfilm zusammengestellt und vorgeführt, der große Zustimmung findet.
- c) Beim Schwimmbadbau haben sich Schwierigkeiten ergeben mit der Versetzung des Filters und der Wärmepumpe, die zwangsweise zu einer Bauverzögerung geführt haben.
- d) Bei der Diözese Feldkirch wurde eine Ehrung von verdienten Leuten um das Bücherwesen am 21.10.1977 vorgenommen. Aus Hittisau wurden dabei Huber Rosa und Arnoldi Lina geehrt. Kulturreferent Dr. Anton Stöckler war bei dieser Ehrung dabei und berichtet kurz darüber.
- e) Das Prospekt Vorderwald wurde mit einer Auflage von 150.000 Stück in Auftrag gegeben. Die Kosten belaufen sich auf S 153.220,--. Der Kostenanteil Hittisaus wird sich auf ca. S 30.000,-- belaufen.
- f) Im Güterwegprogramm des Jahres 1978 sind der Bau der Güterwege "Streichbrunnen, Hittisberg und Dorf" vorge-  
sehen.
- g) Laut einem Kurzbericht steht die Grundablöse Balderschwanger-  
straße (Baulos I) kurz vor dem Abschluß.
- h) Nachdem der Telegraphenbautrupp im Feuerwehrhaus ausge-  
zogen ist, wird es notwendig den bisherigen Kanzleiraum als Funk-, Wach- und Kanzleiraum für die Feuerwehr um-  
zufunktionieren.
- i) Auf die Vorlage über Änderung des Land- und Forst-  
arbeitergesetzes, das beim Gemeindeamt aufliegt, wird vom Bürgermeister hingewiesen.

#### 8. Allfälliges:

- a) Die Diskussion über die Abgabenfristen für Getränkesteuer und Lohnsummensteuer ergibt, daß eine Toleranzgrenze von 10 Tagen ausgehend vom gesetzlichen Termin zu gewähren wäre, in welcher keine Säumniszuschläge berechnet werden.
- b) Ing. Arno Kohler ladet alle Gemeindevertreter zu der am 03.12.1977 um 20 Uhr abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Schiclubs Hittisau ein.
- c) Da es derzeit die Finanzlage zuläßt, schlägt der Bürger-  
meister vor, Frau Gattringer den Restkaufpreis zu be-  
zahlen. Der Vorschlag wurde allgemein für gut befunden.

Ende der Sitzung 00.20 Uhr

Der Schriftführer

*Richard Erwin*

Der Bürgermeister

*Arlepeni*